

Stand: 15.04.2026 01:19:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10082

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: 500 Jahre Allersberger Flecklashexen (Kap. 06 03 neuer Tit. 883 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10082 vom 26.02.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Patrick Grossmann, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz** und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: 500 Jahre Allersberger Flecklashexen
(Kap. 06 03 neuer Tit. 883 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 03 wird ein neuer Tit. 883 01 „Zuweisung für Sonderinvestition an den Markt Allersberg“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 50,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Mittel sind übertragbar.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die „Allersberger Flecklashexen“ sind eine der ältesten Faschingsgruppen Deutschlands. Gegründet im 15. Jahrhundert beteiligen sie sich seit bald 600 Jahren in ihren farbenprächtigen Fleckenkleidern (Blätzle) am Faschingsbrauch in Allersberg und Umgebung, sind aber seit 33 Jahren auch fester Bestandteil der „Fränkischen Fastnacht“. Der Markt Allersberg möchte seinen traditionsreichen, überregionalen Werbeträgern ein überlebensgroßes Denkmal setzen. Mit den Mitteln soll daher die Errichtung eines Kunstwerks in überdauernder Erinnerung an über 500 Jahre gelebte Faschingskultur in Allersberg unterstützt werden.